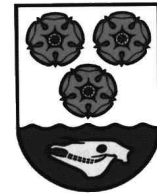


Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

24. Jahrgang
Nr. 18
Mittwoch,
30. Oktober 2013

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Der Entenfängerteich bei Wildpark-West ist jetzt ein Denkmal

Aus Anlass des 80. Geburtstages des Heimatforschers Gerhard Mieth im Januar 2001 wurden in der Nähe des Kleinen Entenfängerteiches zwei Rastplätze mit Schautafeln angelegt (vgl. „Havelbote“ Nr. 3 vom 31.01.2001).

Herr Mieth hatte sich in jahrelanger Kleinarbeit mit der Bedeutung und der Besonderheit einer Entenfanganlage beschäftigt sowie in einer Broschüre des Heimatvereins ausführlich darüber berichtet.

Nun war die Zeit gekommen, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, welche geschichtliche Bedeutung diese Anlage hat.

Dazu hatten sich der Umweltausschuss der Gemeinde und einige Mitglieder des Heimatvereins zusammen getan und zwei Tafeln entworfen, auf denen die Historie und die Bedeutung des Entenfanges an dieser Stelle dargestellt wurden.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



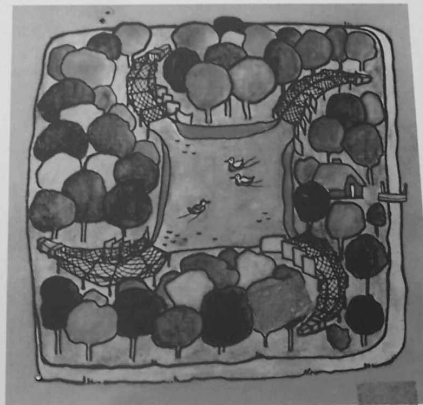
Entenfang-Anlage der Hohenzollern

1694-1714

Auf Kurfürstliche Order wurde im Jahre 1694 hier in mooriger Niederung ein Teich ausgehoben, der „Kleine Entenfangsee“ benannt, mit dem Ziel, junge, schmackhafte Wildenten an die Hoftafel zu liefern, die **nicht** mit Schrot geschossen worden sind.

Die Grundlage dafür bildete ein die Wasserfläche umgebender Damm (etwa 120m x 120m) mit vier geschwungenen und sich verjüngenden Fangkanälen (Pfeiffen genannt). An deren Enden befanden sich Fangkästen mit Falltüren. Dahinein wurden Wildenten durch dressierte **Lockenten** geführt, um vom Entenfänger „gekringelt“ zu werden.

Die Hauptfangzeit war von Juli bis September. Zu damaliger Zeit war die Havel und das Golmer Luch Zwischenrastplatz für zehntausende Wildenten.



Schema einer Entenfang-Anlage

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „1000 Jahre Geltow“, erhältlich im Bürgerbüro und fragen Sie in den Gaststätten nach.

In den letzten Fangjahren (1713/1714) sollen auf diesem See 2000 Enten gefangen worden sein.

Nach einer verordneten Stilllegung an dieser Stelle, wurde der Entenfang später auf dem „Großen Entenfängersee“ weiter betrieben.

Der historisch-technische Wert dieser Anlage besteht in ihrer **Einmaligkeit** im Lande Brandenburg, darüber hinaus gilt sie als die **älteste** in Deutschland überhaupt.

Besucherhinweis:

Nach etwa 40 m stehen Sie am Rande der Dammkrone und blicken in eine Senke, die nur noch wenig mit Wasser gefüllt ist; zwei Fangarme sind noch erkennbar.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein historisches Stück Heimat handelt. Danke!

Heimatverein e.V. Geltow und Umweltausschuss der Gemeinde Geltow

Mit einer Beurkundung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege vom 21. Mai 2012 ist der Kleine Entenfängerteich zum Denkmal erklärt worden.

Foto: Barbara Pohlmann



**Bürgerbündnis
Schwielowsee OT Geltow**

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 1. Dienstag im Monat, um 20.00 Uhr
ins Café Caro, Hauffstraße 79 in Geltow, in.
v. Rennenkampff
www.buergerbuendnischwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen **am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**
B. Schmidt

**Einladung zur
Mitgliederversammlung**



Liebe Mitglieder der SPD,
liebe interessierte Bürger,
zur Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins
laden wir herzlich ein:
Donnerstag, 14. November 2013, 18:00 Uhr
Kulturscheune Ferch
Am Mühlengrund 2, Schwielowsee, Ortsteil Ferch
Themen: Kommunalwahl 2014
Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Organisationen Schwielowsees sind herzlich eingeladen, offen mit zu diskutieren und zu gestalten.
Heiko Schmale, Vorsitzender

Termine für den Havelboten 2013

Heimattteil und Amtsblatt	Redaktionsschluss jeweils 16 Uhr	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr
Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.
Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter
Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de**

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße
Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19

Für die „Siedlerstraße“ und die Straße „Am Berge“ in Geltow wird noch ein Austräger gesucht. Es besteht die Möglichkeit die Zeitung an den oben genannten Stellen abzuholen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr, Fr 13 - 7 Uhr.
In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemecker Str. 37, 14806 Belzig, Tel: 0152 – 22 543 278
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Sa, So, Feiertag 9-11 Uhr

31.10. / 03.11.13 Frau Dr. Umlawski
Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195 033204 / 42416

09.11. / 10.11.13 Frau ZÄ Mietz
Beelitz, Poststr.26 033204 / 33176

16.11. / 17.11.13 Frau Dr. Groß-Hüller
Caputh, Str. der Einheit 39 033209 / 21221

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.
Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitchaftsdiensthabenden Zahnarzt in dringenden Notfällen **außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:**
01578 – 5363458

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2013 - 21 mal / Auflage 5.200

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus, Str. der Einheit 3, Caputh. „Kopf oder Zahl. Albert Einstein im Portrait auf Münzen und Medaillen“. Nov. – Mrz., Fr – So 11 – 17 Uhr, Apr. - Okt. außer Mo tägl. 11-17 Uhr und an Feiertagen, www.sommeridyll-caputh.de, Tel. 033209-217772

Ausstellung in der Caputher Kirche, 10 - 18 Uhr, Str. d. Einheit 1 100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital Lambarene. Anlässlich dieses Jubiläums werden bis Oktober Fotos und Zitate zu Albert Schweitzers Wirken in Afrika präsentiert.

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt die Gastausstellung des Museums Kunstmühle der Stadt Schwaan „Künstlerkolonie Schwaan – Impressionen aus Mecklenburg“. Präsentiert werden Gemälde von Malern, die die Landschaft ihrer mecklenburgischen Heimat an der Beke und Warnow wiedergeben. Die Gemälde sind in Schwaan zwischen 1900 und 1914 entstanden. Ausstellungszeitraum bis 15. Dez. 2013. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, April-Oktober, Mi bis So, 11-17 Uhr, November-Dezember, Sa und So, 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de Tel. 033209-21025.

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Öffnungszeiten: bis Ende Oktober Di-So 11-17 Uhr und dann Nov/Dez Di - Fr, feiertags geschlossen. Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

„Bunter Fächer der Kindheit“, bis 15. Dezember, Ort: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, 14548 Schwielowsee, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

atelier61 - Mo und Mi / 12 - 18 Uhr und an jedem 1. Wochenende im Monat 12 - 16 Uhr, **nicola berner atelier61**, Schmerberger Weg 61b, 14548 Schwielowsee Caputh, www.Nicola-Berner.de fon 033209.21336

Veranstaltungen

OKTOBER

31.10., 10 Uhr, Radwanderung, Treffpunkt HBf Potsdam Nordseite (wo die Ausflugsbusse stehen) Strecke: Babelsberger Park - Griebnitzsee - Berliner Mauerweg - Albrechtsteerofen - Königsweg - Am großen Wannsee - Heckeshorn - Pfaueninsel - Glienicker Brücke - Schiffbauergasse - Restaurantschiff John Barnett (dort Einkehr gegen 14.00h), ca. 38 km. Teilnahmebeitrag: 6 € p.P. Voranmeldung unter 0175 95 92 711 oder marcomm@gmx.net erbeten.

NOVEMBER

06.11., 13 Uhr, Wanderung um den südlichen Teil des Templiner Sees. Treffpunkt Wentorfgrabenbrücke. In Erwartung des herannahenden Winters begeben wir uns auf eine Wanderung um den südlichen Teil des Templiner Sees. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatverein-caputh.de

09.11., 19 Uhr, Politisches Kabarett, Martin Buchholz mit brandneuem Programm! Wofür Buchholz steht, ist bekannt: Für tages-aktuelles, politisches Hardcore-Kabarett mit analytischer Hintergrund-Durchleuchtung und hinterhältiges, hintersinniges Sprachspiel. »Der böseste und zugleich witzigste Wortwerker dieser Republik.« (Die Zeit), KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee

09.11., 19 Uhr, Sportlerball für alle Schwielowsee und Freunde Sporthalle Caputh, Schulstraße, Caputher SV 1881 e.V., www.caputher-sv.de

09.11., 19.30 Uhr, Fährhaus Caputh, Str. der Einheit, Rendezvous mit Marlene. Duo Scheeselong – Caroline Bungereoth (Gesang), Valerie Wildemann (Klavier) Fräulein Mitzi und die strenge Frau Rosenroth am Klavier ziehen alle Register des weiblichen Charmes und schönen Unsinn bei dem auch das Publikum nicht ganz ungefährlich lebt. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

10.11., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot man. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, 14473 Potsdam, Tel. 033209/21 79 79, www.braumanufaktur.de

10.11., 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstraße 3a, Ferch. „Wenn die weißen Nebel wallen...“ (Protze) Literarisch-musikalische Veranstaltung für Erwachsene. Nur auf Vorbestellung! Fercher ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

10.11., 15, Uhr, Dorfkirche Petzow, Kammerkonzert - Landespolizeiorchester Brandenburg. Veranstalter: Landkreis Potsdam-Mittelmark

11.11., 17 Uhr, Sankt Martin. Beginn auf dem Schulhof, anschließend Laternenumzug mit Pferd, Abschluss in und vor der Kirche Weitere Infos im Ev. Pfarramt Caputh Tel. 033209-20250

13. 11., 19.30 Uhr, Manuskriptur*, Straße der Einheit 10, Caputh *Neu! Literaturzirkel* Wir beginnen mit der Erzählung "Der Traum meiner Mutter" von Alice Munro, eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 033209 80533, www.manuskriptur.info

17.11., 14 Uhr, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Straße der Einheit 1, Caputh, Konrad Wachsmann neu aufgelegt. Dietmar Strauch stellt seine neue Broschüre vor, anschließend „Maßstab 1:100“ – Hochschule Zittau/Görlitz überreicht ein Modell des Wachsmann-Hauses in Jüterbog mit einem Vortrag von Prof. Jos Tomlow Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V., Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

22.-24.11., Fr ab 15 Uhr, Brauseminar. Theorie und Praxis des Bierbrauens, Bierverskostung, Essen und Getränke in den Pausen incl. Teilnehmer bitte tel. vorbestellen. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Tel. 033209/ 21 79 79, www.braumanufaktur.de

23.11., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh. Schwanengesang -The Silver Swan. Orlando Gibbons „The Silver Swan“, eine Komposition aus dem Jahre 1612, steht im Mittelpunkt dieses Programms, in welchem Anmut und Schönheit, Abschied und Tod nahe beieinander liegen. Orlando – Ensemble für Alte Musik: Juliane Maria Sprengel (Sopran), Henny Mirle (Mezzosopran), Petra Prieß (Fidel, Violine), Tilman Muthesius (Viola da Gamba), Kai Schulze-Forster (Cembalo, Truhenorgel) Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

30.11., 17 Uhr, Fischerkirche, Beelitzer Straße, Ferch, Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt. „Der Töne Licht“ – Vokalmusik zum Advent. Das junge Berliner Ensemble schlägt einen Bogen von Meisterwerken der Renaissance zu Kostbarkeiten moderner Vokalmusik. Das Vokalquartett mischt englische Kompositionen, die durch ihre Emotionalität einen ganz eigenen Glanz verbreiten, mit besinnlicher europäischer Adventsmusik. Mit Werken von Victoria, Leighton, Rutter u.a. KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee



Forsetzung von Seite 1

Der Entenfängerteich bei Wildpark-West ist jetzt ein Denkmal

Der Sinn einer Entenfanganlage bestand darin, dem Herrscherhaus Enten auf die Tafel zu liefern, die nicht mit Schrot geschossen wurden. Auf den künstlich angelegten Teich wurden zahme, an den Flügeln beschnittene Enten gesetzt, Flugenten ließen sich zu ihnen nieder, zum Füttern wurden alle Enten in „Pfeifen“ gelockt, die in Fanggräben mündeten. Dort konnte der Entenfänger die wilden Enten entnehmen, sie „wringeln“, das heißt, ihnen den Hals umdrehen und so an die königliche Küche liefern.

Von 1694 bis 1714 wurde diese Anlage betrieben. Während anfangs jährlich 500 – 600 Tiere gefangen wurden, steigerte sich der Fang auf 2000 Stück Anfang des 18. Jahrhunderts. - Von der gesamten alten

Anlage ist bis in unsere Zeit nur eine Senke von ca. 120 x 120 m erhalten geblieben, die mit Laubwald bewachsen ist. Die Fanggräben sind noch als Trichter im Gelände sichtbar.

Mit einer Beurkundung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege vom 21. Mai 2012 ist der Kleine Entenfängerteich zum Denkmal erklärt worden. Das ist wiederum dem eifrigen Naturfreund Adolf Kaschube aus Potsdam zu verdanken, der sich dafür eingesetzt hat. In der Begründung zur Unterschutzstellung heißt es u.a.: „Der Kleine Entenfängerteich besitzt eine wissenschaftliche und gartenhistorische Bedeutung“ und „Damit besitzt der Kleine Entenfängerteich auch noch eine ortsgeschichtliche und städtebauliche Bedeutung“.

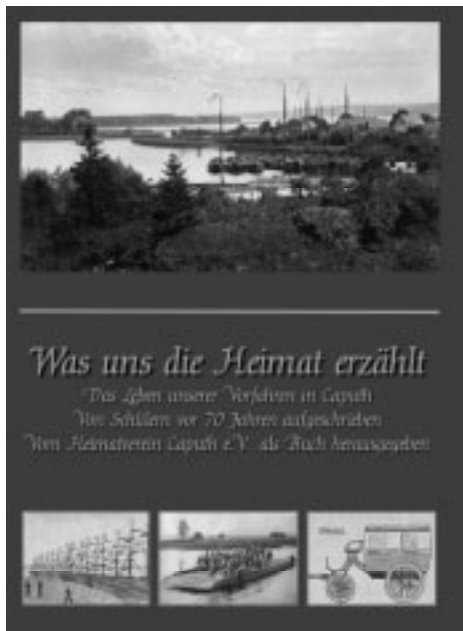
Am Freitag, den 18. Oktober 2013 konnte nach gründlicher Vorbereitung eines der vorhandenen Schilder mit den Erläuterungen nun auch noch mit dem kleinen blauen Denkmalschild ausgestattet werden. Die alte Sitzgruppe davor war von der Gemeinde bereits entfernt und dafür eine neue stabile Bank aufgestellt worden.

Wir hoffen und wünschen, dass viele Wanderer, Radler und andere Touristen diesen Platz besuchen und seinen Wert erkennen werden.

Manfred Uhlemann

Vorsitzender des Heimatverein Geltow e.V.

„Was uns die Heimat erzählt“



Der Heimatverein Caputh hat nach kurzer Zeit eine zweite Auflage seines Buches „Was uns die Heimat erzählt“, das Leben unserer Vorfahren in Caputh, Schülerarbeiten aus den Jahren 1940 bis 1944, herausgegeben. Die Aufgabe, ihre Eltern, Großeltern und Nachbarn über die Vergangenheit zu befragen und daraus eine Abschlussarbeit zu machen, haben die Schüler und Schülerinnen offenbar

mit Begeisterung aufgenommen, eine heimatkundliche Sammelarbeit erstellt und liebevoll illustriert. Mehrere glückliche Umstände haben dazu geführt, dass der Heimatverein Caputh diese Arbeit erhalten hat und sich dann viele fleißige Hände fanden, die daraus dieses Buch machten.

Und nun gibt es schon die 2. Auflage.

Da müssen alle Caputher, Alteingesessene und „Neubürger“, wie auch ich, aufhorchen.

Das Buch liegt im Heimathaus aus. Viele haben hineingelesen und waren überrascht, was es alles über Caputh zu erzählen gibt. Von Caputhern, Berlinern und Brandenburgern, Gästen aus nah und fern wird es gekauft. Da habe ich mich gefragt, was mag die Leser an diesem Buch so faszinieren, und habe auch ein Buch mitgenommen.

Und seitdem liegt es jederzeit griffbereit bei mir zuhause. Ich habe es gerne gelesen und lese immer wieder darin, weil es nicht nur die Geschichte unseres Ortes und der Menschen, die hier lebten, lebendig und anschaulich erzählt, sondern weil wir den Geschichten der Menschen von damals beim Spazierengehen, auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, zum Bus, zur Bahn kurz: an allen Ecken und Enden unseres Dorfes begegnen, auch heute noch, mehr als 70 Jahre nachdem die Schüler diese „Sammelarbeit“ erarbeitet haben.

So stehen wir vielleicht Silvester auf dem Krähenberg und denken, wieso heißt der denn Krähenberg? Oder wir laufen durch die Weinbergstraße und überlegen: Gab es denn in Caputh einmal Weinberge? Haben sie schon einmal darüber nachgedacht, wie lange es denn überhaupt schon eine Fähre in Caputh gibt? In dem Buch finden wir Antworten auf Fragen wie: Wo war denn früher die Post? Wo war das Schulhaus? Und wie war das denn eigentlich mit der Schule? Darüber hinaus werden wir durch die damaligen Schüler, die sehr kenntnisreich über ihre Heimat berichten, auf eben Kindern so einzigartige Weise, auf vieles aufmerksam gemacht, über das wir vorher gar nicht nachgedacht haben.

Auch ein Kapitel über die Familiennamen haben die Schüler erstellt. Wir sehen, welche Berufe sie kannten, sie schreiben über die Sitten und Bräuche, sie berichten von Schiffsbauern und Obstzüchtern, sie tragen die Namen der Bäume, Pflanzen und der Fische zusammen, die es auch heute noch hier gibt – und sie erzählen uns Sagen und Geschichten, die sie von ihren Großeltern erfahren haben.

So können wir viel über unser vielleicht altes oder auch über unser neues Zuhause erfahren. Und wenn wir in dem Buch lesen, dann werden wir bald anfangen, die Plätze hier in Caputh zu suchen, über die die Schüler erzählen und so unsere Heimat kennenlernen.

Die neue unveränderte Auflage liegt nun bereit. Sie können das Buch „Was unsere Heimat erzählt“ Hrsg. Heimatverein Caputh e.V. in Caputh bei Blumen Mickley, Friedrich-Ebert-Straße 27 und in der Postagentur Caputh in der Straße der Einheit kaufen. Auch auf dem Weihnachtsplätzchenstand des Heimatvereins auf dem Caputher Weihnachtsmarkt werden sie es bekommen können. Dort verkaufen wir auch den Wanderkalender des Heimatvereins.

Viel Freude am Immerwiederlesen wünscht Ihnen

der Heimatverein Caputh, i.A. Helga Tauber

KURBEITRAG 2013

Sehr geehrte Vermieter von Gästeunterkünften,

bitte denken Sie daran, dass die Endabrechnung Kurbeiträge 2013 (Saisonende 31.10.2013!) zum 10.11.2013 fällig ist. Bitte mir nur die gelben Durchschläge zukommen lassen und sicher stellen, dass ihre Vermieteradresse dort vermerkt ist!

Mit freundlichen Grüßen

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

EINLADUNG zur Grundsteinlegung des REWE-Marktes in Caputh-Mitte



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach Erteilung der Baugenehmigung haben nunmehr die Bauarbeiten für den lang ersehnten Einkaufsmarkt in der Caputher Mitte begonnen. Wir freuen uns sehr, dass nunmehr ein leistungsstarker REWE-Markt für die Nahversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen wird. Wir laden Sie ein, an der Grundsteinlegung am

**Mittwoch, den 06.11.2013, 15.00 Uhr,
Caputher-Mitte (Zugang Schmerberger Weg)**

teilzunehmen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der aktuelle Planungsstand zum Baugebiet sowie die Gestaltung des neuen Marktes vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

21. Fercher Weihnachtsmarkt



1. Adventswochenende
Freitag bis Sonntag ab 16 Uhr
in der Burgstr. 1 in Ferch

kostenloses Kinderkarussell
Verkauf von Weihnachtsdekoration, Adventsgestecken & Leckereien
Besuch vom Weihnachtsmann, Tombola
Lagerfeuer mit Knüppelteig
Spaß für Klein und Groß
Spielmann- & Lampionumzug am Sonntag



Was steht morgen in der Bild? - Redaktionsbesuch



Rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus Schwielowsee nahmen am Freitag, 18. Oktober auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung an der Schaltkonferenz der BILD-Zeitung im Axel-Springer-Haus in Berlin teil. Hautnah konnten sie erleben, wie die Redakteure der einzelnen Lokalausgaben die Schlagzeilen des kommenden Tages diskutierten und festlegten. Die Redakteure für Layout und Inhalt erläuterten gern ihre Arbeit und ließen sich über die Schulter schauen.

Passend zum Thema Medien diskutierten die Teilnehmer anschließend mit einem Experten darüber, ob und wie die neuen Medien, das Internet und die Sozialen Netzwerke die Entscheidungsfindung und den Dialog zwischen Abgeordneten und Bürger beeinflussen.

Wir danken Christoph Korneli und Jutta Paneff für die Organisation des Ausfluges.

Carola Pauly

Fercher ObstkistenBühne
 Programm Herbst 2013



Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin (nur auf Vorbestellung)
 Literarisch-musikalische Veranstaltungen für Erwachsene, jeweils sonntags
Herbst/Winter 2013

10.11.	Wenn die weißen Nebel weilen	Herbstkonzert
01.12.	Schneegeflimmer	Vorweihnächtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm
08.12.	Schneegeflimmer	Vorweihnächtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm
15.12.	Schneegeflimmer	Vorweihnächtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm
29.12.	„Und wieder hier draußen ein neues Jahr...“ (Th. Fontane)	Musikalisch-literarisches Winterprogramm

Einlass: 15.00 Uhr Dauer: 15.30-16.30 Uhr Preis: 19 € (inkl. Kaffee und Kuchen)



Die Fercher ObstkistenBühne lädt zu den lyrisch-romantischen Konzerten am Kamin ein. Durch den Hof unter der angestrahlten 100-jährigen Linde geht es an den lauschigen, knisternden Feldsteinkamin, wo schon „Theodor Fontane“ sowie Ingrid und Wolfgang Proze mit ihren eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Über dem Kaminzimmer liegt der irdische Duft von frischem Holz und Kaffee und Kuchen.

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de
 Email: info@fercherobstkistenbuehne.de
 Tel.: 03320971443 Fax: 03320972063

Adresse: Fercher ObstkistenBühne
 Dorfstr. 3A, 14548 Schwielowsee, OT Ferch

Es ist Herbst geworden.

Da wir Bewohner des Seniorenzentrums auch zu Caputh gehören, sind wir der Meinung, dass Sie auch einen Einblick bekommen sollten, wie wir unser Leben gestalten.

Es ist Herbst geworden. Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Aber gerade im Herbst haben wir allen Grund, etwas dankbar zu sein. Dankbar dafür, dass uns Mutter Erde mit reichen Ernteerträgen beschenkt hat. Es ist eine gute Tradition, in dieser Zeit „Erntedank“ zu feiern. Auch wir im Seniorenzentrum wollten daran teilnehmen und haben uns ein besonderes Ziel gesetzt. Nämlich mitfeiern und gleichzeitig in diesem Sinne etwas Gutes tun! In Potsdam gibt es eine „Tafel“. Bedürftige Menschen haben dort die Gelegenheit mit geschenkten Lebensmitteln ihre Notlage etwas zu mildern. Hierbei hatten wir nun Gelegenheit zu helfen. Also sammelten zwei unserer Betreuerinnen, die fleißigen Bienchen Gundula Kramer und Petra Lack, Geld. Mit diesem Geld, gespendet von Bewohnern unseres Seniorenzentrums und von Mietern des „Betreuten Wohnens“ haben sie Lebensmittel, natürlich auch Obst und Gemüse, eingekauft. Alles Gekaufte wurde ganz dekorativ auf einem Tisch und einer Bank ausgelegt. Und das war sehr wichtig! Denn Herr Pfarrer Baaske, der anlässlich des Erntedankfestes den Gottesdienst mit uns feierte, sollte sich auch an den Gaben erfreuen. Er strahlte vor Freude, denn er wusste, für wen diese Gaben bestimmt waren.

Der Schöpfer schuf die Erde, er schuf den Menschen und sorgt dafür, dass er leben kann und das mit Hilfe von Früchten, die die Erde für uns wachsen lässt.

Abschließend eine kleine Information zum „Erntedankfest“, entnommen aus dem Internet. „Das Erntedankfest ist eines der ältesten Feste überhaupt. Früher lebten über 80 Prozent aller Menschen auf und vom Land. Im Winter waren sie von der eingebrachten Ernte abhängig. Deshalb dankten sie Gott am Ende der Erntezeit für das Gedeihenlassen der Früchte. Das Erntedankfest zeigt, dass das „tägliche Brot“ eben gar nicht so alltäglich ist, sondern hart erarbeitet werden muss. Das bei uns verbreitete Erntedankfest geht vermutlich auf römisches Brauchtum zurück und wird seit dem 3. Jahrhundert nach Christi Geburt gefeiert.“

Henriette Rita Werner, Seniorenzentrum Caputh

Kreismedienzentrum Potsdam-Mittelmark

Das Medienzentrum besteht aus der Kreisbibliothek und der Kreisbildstelle. Es stellt den Bibliotheken der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden sowie den Schulen im Landkreis Bücher, Videos und weitere Materialien zur Ausleihe für die Bürger, für Projekte und den Unterricht zur Verfügung. In den Beständen der angeschlossenen Bibliotheken und der Bildstelle kann recherchiert und bestellt werden: <http://www.potsdam-mittelmark.de/webOPAC/index.asp?DB=ALL>

Seit nun mehr einem Jahr sind die Bibliotheken im Landkreis Potsdam-Mittelmark im Verbund mit den Bibliotheken der Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt/Oder und Potsdam, die für unsere Bürger die „Onleihe“ ermöglichen. Hier können E-Books, E-Journals, Hörbücher, E-Videos per Mausclick ausgeliehen werden.

Weitere Informationen dazu findet man unter: http://www3.onleihe.de/verbund_brandenburg/frontend/welcome_51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html.

Gleiches gilt für unsere Bildungsmedien Online. <http://bb-pm.datenbank-bildungsmedien.net/>

gez.: **D. Patzer, Kulturreferent**

Besucheradresse: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig, 033841-91442, 033841-91364

Doris.Patzer@Potsdam-Mittelmark.de

Internet www.potsdam-mittelmark.de

Anzeige

Ideen aus Stein
 Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale *
 Grabeinfassungen und vieles mehr ...
Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich
 vom Fachmann ausgeführt
M. Pritz
 Telefon : 033209 21 523 oder 0172 391 81 67
www.steinmetz-caputh.de

Anzeige

Fairtanzt DJ
 Tanzschule

„Fit im Alter“

Fit im Alter ist eine Kombination aus tänzerischer Gymnastik und geselligen Tänzen, die eine gesundheitsfördernde und unterhaltsame Abwechslung vom Alltag schafft und das **ohne Partner**.

„Fit im Alter“ Termine
Montags um 15.45 Uhr
Montags um 17.00 Uhr
Mittwochs um 17.00 Uhr
Freitags um 14.30 Uhr

Jetzt einsteigen und eine Stunde kostenfrei schnuppern!

Fortlaufend à 60 min., für nur 34,00 € pro Person/Monat oder die 12er Karte für 85,00 €




ADTV Tanzschule Fairtanz
 Caputh/Chaussee 8, 14548 Schwielowsee/Belitz
 Telefon: 03327 573274 & Email: dansg@fairtanz.de
 Internet: www.fairtanz.de

Samstag, 9. November 2013,
Fährhaus Caputh

CAPUTHER
MUSIKEN

Kaffeevorstellung 15:30 Uhr
Abendvorstellung 19:30 Uhr

Rendezvous mit Marlene

Duo Scheeselong



Gegen Ende der Saison haben sich die Caputher Musiken mit dem Fährhaus Caputh zu einer Premiere zusammengefunden: Musik und Kabarett im Stil der Goldenen 20er Jahre wird am 9. November im großen Saal zu erleben sein. Mit ihren gegensätzlichen Bühnencharakteren Fräulein Mitzi (Caroline Bungeoth, Gesang) und Frau Rosenroth (Valerie Wildemann, Klavier) bietet das DUO SCHEESELONG eine Zeitreise, für die die Kulisse kaum besser passen könnte. Musikalisch präsentiert sich das DUO in einer einzigartigen Mischung: Chansons von Marlene Dietrich (ergo Friedrich Hollaender) werden mit Operettentiteln, Beethoven und dem schwarzen Humor des kürzlich verstorbenen Georg Kreisler zu einem schwungvollen Spannungsbogen verknüpft. Außerdem kommt mit „Neulich in Neandertal“ die erste Eigenkomposition im Stil der 20er zu Gehör. Die beiden Künstlerinnen lernten sich beim Studium an der Universität der Künste in Berlin kennen und treten seit 2009 gemeinsam auf. Sie sind Stipendiatinnen der Europäischen Kulturwerkstatt und des Yehudi Menuhin Vereins. Ihre Begeisterung für den Lebensstil und die Musik der 20er Jahre haben sie sich in ihren Bühnenfiguren auf den Leib geschrieben.

Bei dem Rendezvous im Fährhaus möchten so viele mit dabei sein, dass bereits ein zweites Treffen zur Kaffeezeit arrangiert worden ist. Dennoch ist die Nachfrage groß und deshalb bitten wir alle interessierten Gutschein- und Jahreskarteninhaber, sich umgehend zu melden, da sonst die zurückgehaltenen Karten anderweitig vergeben werden. www.duoscheeselong.de

Eintritt: 18,- €, ermäßigt 16,- €,

Information: www.caputher-musiken.de

Mail: info@caputher-musiken.de, Tel. 033209/20906

Anzeige

Einladung
offenes Atelier61



02.11
03.11
12-18Uhr

Porzellan Atelier61
Nicola Berner
Schmerberger Weg 61b
in Caputh



Havelländische Malerkolonie zu Gast in Ahrenshoop

Zurzeit zeigen wir im Museum der Havelländischen Malerkolonie die Bilder der bekanntesten Vertreter der Künstlerkolonie Schwaan. Eine gute Gelegenheit also, eine Auswahl der Sammlung des Museums der Havelländischen Malerkolonie auf Reisen zu schicken: Seit dem 13. Oktober sind sie in dem „Kunstkatzen Ahrenshoop“ zu bewundern. Die Ausstellung wurde wieder in bewährter und wunderbarer Weise von unserer Kuratorin Professor Jelena Jamaikina zusammengestellt. Natürlich ließen es sich die Mitglieder des Fördervereins Havelländische Malerkolonie e.V. nicht nehmen, bei der Ausstellungseröffnung dabei zu sein. Mit dem Bus reisten sie für einen Tag an die Ostsee. Die Fahrt hat sich gelohnt: Die Bilder unserer havelländischen Künstler wirkten in dem Kunstkatzen auf eine ganz besondere Weise, fast glaubt man, die gute Seeluft und der strahlende Sonnenschein haben eine entscheidende Auswirkung auf die Stimmung der Bilder. Wir danken den Leihgebern, dass sie sofort und gerne bereit waren, ihre Schätze mit nach Ahrenshoop zu schicken.

Nach der Ausstellungseröffnung blieb noch ausreichend Zeit, am Strand spazieren zu gehen, das neue Kunstmuseum zu besuchen und die leckeren Fischspezialitäten zu genießen. Ein besonderer Dank gilt unserem Busfahrer Jörg Langhans von der AC Busreisen Potsdam GmbH, der uns sicher und zuverlässig gefahren hat.

Die Ausstellung in Ahrenshoop wird gezeigt bis 26. November 2013.

Carola Pauly



v.li.: Sandra Schröder, Leiterin Kunstkatzen und Erika Bauer

Anzeige



Allianz Mein Auto

Unser Kfz-Tarif mit individuellen
Zusatzbausteinen
und interessanten Nachlässen.
Vergleichen lohnt sich immer.

Wir informieren Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade Kunersdorfer Str. 18 14554 Seddiner See Tel.: 033205 46608 Fax: 033205 46446 peter.schade@allianz.de	Matthias Schade Potsdamer Str. 53 14552 Michendorf 033205 22970 033205 22972 matthias.schade@allianz.de
---	--

Allianz 

Buchpremiere im ehemaligen Kino



Am Freitag, den 18.10. präsentierte die Autorin Mara Stadick mit einer szenischen Lesung im ehemaligen Kino Resi ihren frisch gedruckten Erzählungsband „Was wir nicht sehen“.

In dem sehr stilvollen aber auch gemütlichen Ambiente lauschten die Gäste am Kaminfeuer bei einem Glas Wein der Erzählung von Tristan und Susanne, die sich im Internet in einem Chat kennenlernen und sich schließlich in einer dunklen Wohnung verabreden.

Gemeinsam mit der Autorin las Ingo Heymann, als die geheimnisvolle Stimme des Tristans, verborgen hinter einer Stellwand. Der Höhepunkt des Abends kam gegen Ende der Lesung, als dann zum „Blind Date“ alle Lichter im Saal ausgingen und nur noch der Vollmond und der Bildschirm ihres Laptops die Autorin beleuchteten. In der Dunkelheit konnte der Text ganz für sich durch die Kraft seiner Sprache und der beim Publikum erzeugten Bilder wirken.

Die Autorin lebt seit Beginn dieses Jahres mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Caputh. Mit dem Erzählungsband „Was wir nicht sehen“ hat sie das erste Mal Texte von sich veröffentlicht. Die darin enthaltenen Erzählungen „Date im Dunkeln“, „Blick zum Balkon“ und „Szene am See“ erzählen davon, wie sich bisher fremde Menschen unter ungewöhnlichen Bedingungen kennenlernen. Dabei sind die Körper dieser Frauen und Männer ihren Köpfen und Herzen meist um einiges voraus. Beschrieben wird in den Erzählungen die Suche nach einander und das Verstecken voneinander, die Sehnsucht und das Erschrecken, der Wunsch sich zu zeigen und die Flucht vor dem Erkennen. Neben den Erzählungen, von denen sich noch weitere im Entstehen befinden, arbeitet die Autorin an einem Roman und an einem Kinderbuch.

Der Erzählungsband kostet 12,90 EUR und ist in Caputh, im Tauber Verlag, erschienen. Er ist im Buchhandel oder direkt über den Verlag (info@tauberverlag.de) erhältlich. Demnächst wird er auch als E-Book erscheinen. Informationen zu der Autorin, ihren Projekten, Lesungen und Aktionen finden Sie unter www.marastadick.de oder www.facebook.de/MaraStadick.Autorin.

Wegen großer Nachfrage: Sonderkonzert zu Silvester in der Petzower Kirche

Die Veranstaltungen für das Petzower Silvesterkonzert am 31.12.2013 um 16 und 18 Uhr in der Schinkelkirche sind leider bereits ausverkauft. Auf Grund der großen Nachfrage wird es in diesem Jahr jedoch ein weiteres Konzert am gleichen Tage um 20 Uhr geben. Das Damenquartett "Quartetto tonale" spielt Werke von Beethoven, Mozart, Haydn, Tschaikowsky, Britten und Strauß. Das „Quartetto tonale“ mit den vier charmanten Damen Silke Rougk (Violine), Almut Witt (Violine), Astrid Hengst (Viola) und Gesine Conrad (Violoncello) gilt als führendes Berliner Streichquartett für anspruchsvolle Unterhaltung und klassische Konzerte (<http://www.quartetto-tonale.de/>).

Die Veranstaltung dauert etwa 70 Minuten. In der Kirche erfolgt eine Platzzuweisung, die nach bestem Ermessen des Veranstalters in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen vorgenommen wird und wofür um Verständnis gebeten wird. Es bieten sich von allen angebotenen Plätzen in der Kirche gute Seh- und Hörmöglichkeiten. Die Kirche ist beheizt.

Infos und Kartenbestellungen unter Angabe Ihrer Postadresse zum Preis von zu 21,50 € plus 1 € Bearbeitungsgebühr über : 0177/3054436 und per E-Mail: silvester-petzow2013@t-online.de. Die Karten werden per Post mit beiliegender Rechnung zugestellt.

Heimatverein Petzow



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Anzeige

Auf zum Schlachtfest im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

Am 09.11. und 16.11.2013

möchten wir unsere Gäste

mit einem deftigen Schlachtfest verwöhnen.



Sie erwartet:

**Bockbieranstich
mit einer Runde Freibier
oder 1 Glas Sekt**



Kalt-warmes Büffet

warmer Anteil:

*Hähnchenspieße mit Ananas in Currysoße

*Fischerpfanne mit Dillsoße, *Schweinefilet in Pfeffersoße

*Rinder-Tafelspitz in Meerrettichsoße

*Pökeleisbein im eigenen Sud, *Wellfleisch, Blutwurst u. Leberwurst

*Sauerkraut, Erbspüree, *Kartoffeln und Reis, *Gemüsevariation

kalter Anteil:

Fleisch: *Hähnchenbrust im Kräutermantel

*Entenbrust auf Orangenfilet, *Hackepeter mit Zwiebeln

*verschiedene hausschlachtene Wurst und Schinken

*Sülze mit Remouladensoße, *gepökelte Zunge mit Meerrettich

Fisch: Räucherfischvariationen mit Sahnemeerrettich

Käse: *Käsevariation mit Trauben,

*Tomate mit Mozzarella und Basilikum

Salat: *bunte Salatplatte mit verschiedenen Dressings

*Kartoffelsalat mit Gewürzgurke

dazu reichen wir Butter, Schmalz, Partybrötchen und Brotvariation

Dessertvariationen:

*verschiedene Desserts mit Früchten und Schokolade garniert

Tanzmusik mit DJ

p.P. 19,90 Euro

Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.

Wir freuen uns auf einen
unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

In der Zeit vom 09.11. bis 16.11.2013 bietet unsere Küche
zusätzlich verschiedene Schlachtegerichte an.

Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de

Hofladen „Strickfee am See“ Anzeige



Weinbergstr. 26 (Gartenhaus), OT Caputh

- Garne und Sockenwolle von Lang und Designer Yarns
- Wolle aus fairem Handel (Manos & Artesano)
- originelle Knöpfe
- div. Holzstricknadeln aus Manufakturen

Di: 18.30-20.30 h Do, Fr, Sa: 13.00-16 h
Oder unter: 0179- 292 41 32

Anzeige

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Anzeige



Altersvorsorge

Die sichere Perspektive für Ihre Zukunft

Jetzt Termin vereinbaren!

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge!

Wir bieten Ihnen Top-Tarife

- Rentenversicherung
- Lebensversicherung
- auch mit staatlicher Förderung

Vertrauensmann Peter Schmolling
Telefon 033209 21552
Mobil 0173 6900544
Peter.Schmolling@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Schmolling
Spitzbubenweg 7
14548 Schwielowsee

Vertrauensmann Peter Giebler
Telefon 033209 80451
Peter.Giebler@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Peter.Giebler
Friedrich-Ebert-Straße 26
14548 Schwielowsee

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

„Schrauben und Fahren“ – Jugendprojekt der Interessengemeinschaft (IG) Oldtimer Schwielowsee und des Cultura e.V.

Im Sommer wird gefahren, im Winter wird geschraubt! So halten es auch diesmal wieder die Oldtimerfreunde in Schwielowsee. Und schon länger gibt es die Idee mal nicht nur im eigenen Saft zu schmoren, sondern etwas für die junge Generation zu tun. Wissen, Erfahrung und Begeisterung gibt es genug. Das soll nun weiter gegeben werden!

Hoffnung machten die sehr erfolgreichen „50er- Ausfahrten“ der letzten zwei Jahre, die ja auch schon für den „Nachwuchs“ gedacht waren. Beim letzten Mal fuhren bereits 50 Old- und Youngtimer mit!

Deshalb wurde am Samstag, 19.10. 2013 das Unternehmen „Schrauben und fahren“ offiziell eröffnet. Die Oldtimerfreunde der IG Oldtimer werden im Rahmen dieses Projektes des Cultura e.V.

bis März 2014 ein Mokick „Simson S 51“ gemeinsam mit Jugendlichen aus Caputh und Michendorf aufbauen. Grundstock sind drei große Kisten mit alten Teilen und ein Rahmen nebst Rädern. Die gemeinsame Schrauberei wird durch Fotos dokumentiert, welche bei der



Präsentation durch Cultura e.V. und IG Oldtimer das fertige Fahrzeug als kleine Ausstellung umrahmen werden.

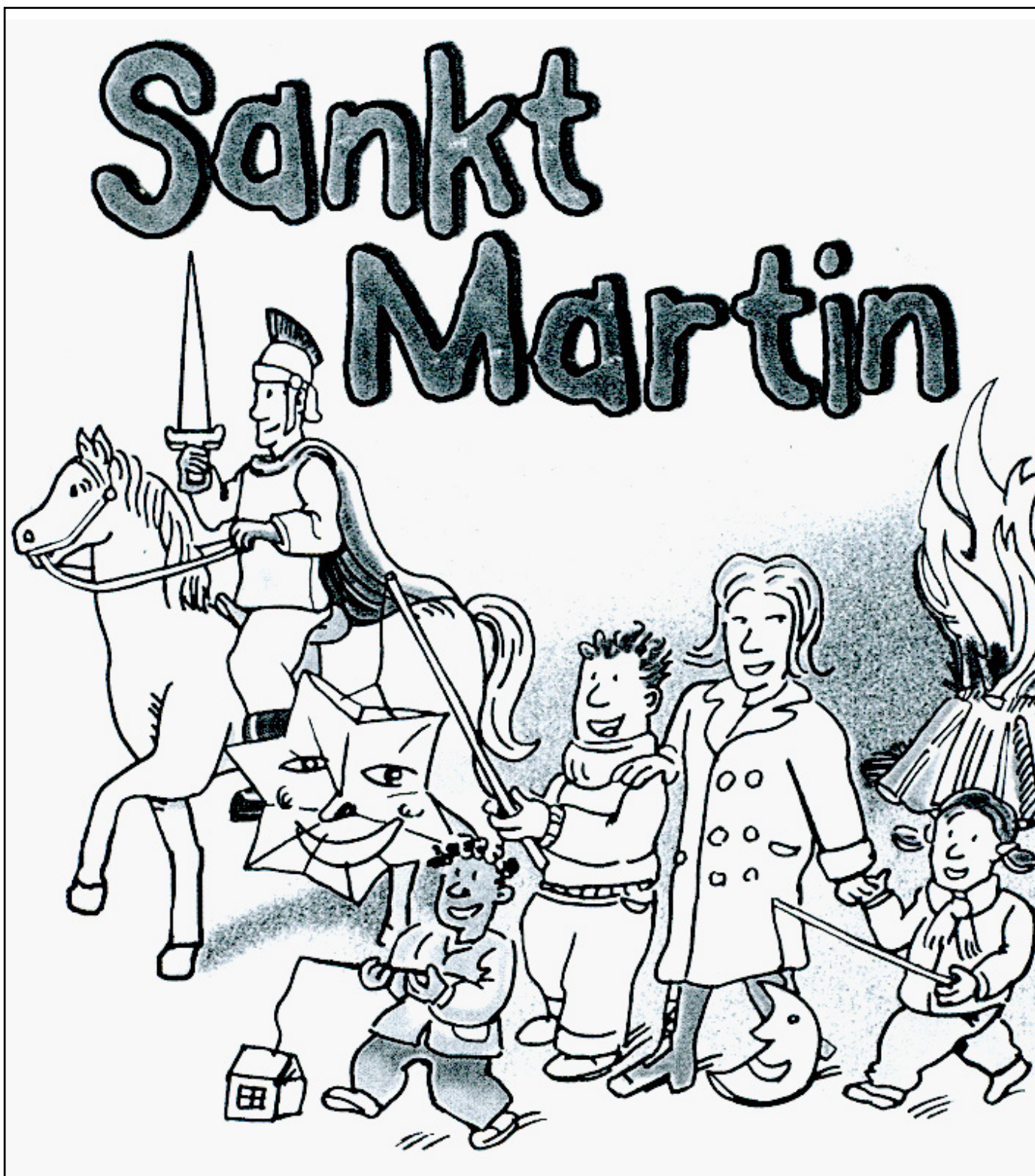
Gleich nach dem Start wurde auch schon bis in den späten Nachmittag geschraubt, wurden Teile sortiert und zum Sandstrahlen und Lackieren gegeben. Ab Samstag, 02.11. ist dann der Motor dran!

Das Projekt vertieft das Verständnis für die Technik und die Physik des Fahrens eines Motorrads und für das Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr. Gemeinschaft und Teamgeist sowie zielorientiertes Handeln werden bei den Jugendlichen gefördert. Ein regionaler Bezug entsteht durch die Weitergabe von Fertigkeiten, Traditionen und Erinnerungen der IG-Mitglieder. Durch die öffentliche Präsentation gewinnt das Projekt an Wert für die Jugendlichen

und schafft öffentliche Anerkennung für die Sponsoren.

Wer sich am Projekt beteiligen möchte, ist uns herzlich willkommen!

Christoph Korneli



Montag, 11.11.13

**17.00 Uhr Beginn auf dem Schulhof;
anschließend Laternenumzug mit Pferd;
Abschluss in und vor der Kirche mit Theaterspiel,
Martinshörnchen und Feuer;**

Weitere Info's im Ev. Pfarramt Caputh (20250)

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Eine Spende für die Kita „Villa Sonnenschein“ in Geltow



Am Sonntag, dem 20. Oktober konnte uns Herr Pipiers vom Märker Bowling in der Pirschheide eine Spende in Höhe von 350,- Euro überreichen. Damit kommen wir unserem Traum vom Wasserspielplatz wieder ein Stück näher. Wir bedanken uns bei allen Turnierteilnehmern, die so gut mit den Bowlingkugeln umgehen konnten und für unsere Kita das Geld eingespielt haben und natürlich beim Team von Märker Bowling, dass gerade wir diese Spende erhalten haben.

Wir wünschen allen Teilnehmern weiterhin viel Spaß am Bowling.

Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Frau Ulla Schünemann und den Teilnehmern am Kiezfest in Alt-Geltow bedanken, der Erlös des Festes ging als Spende an unsere Kita. Auch dieses Geld wird mithelfen, dass vielleicht im nächsten Jahr ein Wasserspielplatz für unsere Kinder zum Ausprobieren, Experimentieren und sicher auch Matschen zur Verfügung steht.

Dass so viele Menschen an unsere Kita denken macht uns froh und stolz zu gleich.

Im Namen der Kita

Carola Kuhl

Das Frauenteam sucht dich!



Weitere Infos unter: 0163/4111923

Achtung Auto!



Am 22. Oktober konnten wir Herrn Friedrich vom ADAC Berlin Brandenburg in unserer Grundschule „Albert Einstein“ Caputh begrüßen. Alle Schüler der 5. und 6. Klassen erfuhren in Theorie und Praxis wie lange ein Fahrzeug benötigt, um zum Stillstand zu kommen. Einfach anhalten - das geht nicht. Je schneller ein Fahrzeug unterwegs ist, desto länger ist der Bremsweg. Muss ein Fahrzeug unerwartet bremsen, kommt noch ein Reaktionsweg hinzu. $\text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg} = \text{Anhalteweg}$

Auch als Fußgänger und Radfahrer muss man dies beachten. Auf nassen und glatten Straßen und der zunehmenden Dunkelheit in den kommenden Wochen ist also besondere Aufmerksamkeit gefragt.

Bei der praktischen Übung und dem Bremsmanöver wurde außerdem deutlich, wie wichtig Sicherheitsgurte sind. Herr Friedrich appellierte an die Vernunft aller Schüler, die kleiner als 1,50 m sind und das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Rückhalteeinrichtung (Kindersitz) zu benutzen. In dem Zusammenhang benannte er auch die Straßenverkehrsordnung § 21.

**Rudzinski, Rektorin Grundschule „Albert Einstein“ Caputh
Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung**

Die Kinder-Universität Potsdam



Die Klasse 4b, hatte am 27. September einen Ausflug zur Kinder-Uni. Wir sind mit dem Bus erst zum HBF Potsdam gefahren und dann mit dem Zug nach Golm. Dort angekommen wurden wir mit Liedern empfangen. Diese Lieder waren zum größten Teil sehr lustig. Danach hat der Präsident Prof. Oliver Günther noch eine Ansprache gehalten. Wir waren bei der Vorlesung „Kiesel, Kohle und Kristalle - Vom Leben und Leiden der Steine“. Dort hat Herr Altenberger uns erklärt wie Diamanten entstehen, dass die Erde wie eine Nektarine aufgebaut ist und wie Hochgebirge entstehen. Anschließend hat er uns gefragt, ob Steine schwimmen können. Und dann haben wir ein Experiment gezeigt bekommen: In eine Wasserschale wurden verschiedene Steine hingelegt und der eine Stein konnte schwimmen, weil er wie ein Schwamm kleine Löcher hatte. Das war sehr interessant.

Auf der Rückfahrt haben wir einen Bus verpasst, denn alles war so interessant, und mussten eine Stunde warten. Aber die ging schnell vorbei, weil wir auf einer Wiese gespielt haben.

Von Nils und Kasimir

Grundschule „Albert Einstein“ Caputh, Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung



So klein und schon an der Uni!

Am Freitag, dem 27. September, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, fuhren die 3. und 4. Klasse der Meusebach-Grundschule Geltow zur Universität Potsdam nach Golm. Nach einer etwas längeren Fahrt mit Umsteigen waren wir da. Coole Musik und Tanz machte uns aufmerksam. Oh, auf der Bühne, wo gerade noch getanzt wurde, stand nun ein Professor und erklärte uns unseren heutigen Schultag. Dann gingen wir in einen Hörsaal, der wie ein riesiges Klassenzimmer aussah und Klapptische hatte. Die Sitzreihen sahen aus wie in einem Kinosaal. Vorn an einem großen langen Tisch stand ein Wissenschaftler, der uns viel über Pflanzen erzählte und mit uns Experimente gemacht hat. Auf dem großen Tisch standen viele Pflanzen. Wir haben uns mit fleischfressenden Pflanzen beschäftigt und durften sie auch anfassen. Dabei haben wir gelernt, dass diese Pflanzen für Menschen aber nicht gefährlich sind. Auch gibt es große und kleine Pflanzen. Die kleinste ist 1,1 Millimeter klein und die größte Seerose der Welt kann ein ganzes Kind tragen.

Wir mussten auch ein Rätsel lösen.
Was gibt es für Pflanzen?
 Leberwurstbaum,
 Toilettenpflanze,
 Taschentuchbaum,
 Bratpfannenstrauch,
 Muttipalme,
 Kanonenkugelbaum,
 Schraubenbaum,
 Hosenträgerbaum.

*SCHRAUBENBAUM,
 TASCHENTUCHBAUM,
 TOILETTENPFLANZE,
 LEBERWURSTBAUM,
 ES GIBT DIE PFLANZEN
 LÖSUNG DES RÄTSELS:*

Dann durften wir in der Mensa essen gehen. Wir konnten uns zwischen Grießbrei mit Früchten oder Nudeln mit Tomatensoße entscheiden. Es hat sehr lecker geschmeckt! Und danach haben wir noch auf dem Uni-Gelände gespielt. Wir sind dann zurück gefahren. Das war ein toller letzter Schultag vor den Ferien.
Rieke Geserich, Klasse 3, Meusebach-Grundschule Geltow

Ausflug der Klasse 3a zum Straßenbahndepot Potsdam

Am 15. Oktober unternahm die Klasse 3a einen Ausflug zu den Verkehrsbetrieben in Potsdam. Mit dem Havelbus 607 ging es um 7.57 Uhr los. Am Hauptbahnhof mussten wir in die Straßenbahnlinie 92 umsteigen. An der Haltestelle Betriebshof stiegen wir aus und gingen zum Straßenbahndepot. Dort begrüßte uns Herr Hellwig. Zuerst konnten wir uns die Leitstelle für alle Straßenbahnen und Busse von Potsdam ansehen. Herr Hellwig erklärte uns leise, was auf den Monitoren zu sehen ist. Wir sahen sogar Kameraaufnahmen von den Straßen. Der Verantwortliche in der Zentrale hat sehr viel zu tun. Danach konnten wir uns die große Werkhalle ansehen. Es standen dort viele Busse und Straßenbahnen zur Reparatur und Reinigung. In einer anderen Halle standen alte Tattras, Combino-Straßenbahnen und die neuen Vario-Bahnen. Wir durften sogar mit einer Fahrschulstraßenbahn ein Stück mitfahren. Herr Hellwig hat uns alles sehr ausführlich erklärt. Mit Bahn und Bus ging es zurück nach Caputh. Schön, dass Herr Spielhagen diesen Besuch organisieren konnte.

**Ole Müller, Klasse 3a
 Grundschule „Albert Einstein“ Caputh, Verlässliche Halbtags-
 grundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung**



Ausflug der Klasse 3a Grundschule „Albert Einstein“ Caputh, zum Straßenbahndepot Potsdam

Anzeige

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle JUNGS UND MÄDELS der Jahrgänge 2007 und jünger, die schon immer FUSSBALL SPIELEN wollten.



TRAINING
 immer donnerstags,
 16.30 - 17.30 Uhr,
 Sportplatz Geltow

TRAINER
 Ralf „Judi“ Fiedler
 ☎ 0304 - 825 16 169

NACHWUCHSLERER
 Dirk Bode
 ☎ 0173 - 41 96 967

www.sg-geltow.de

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

EXTREMBASTELN

Kunstkurs im Atelier Seehof

Zeichnen, Malen, Modellieren, ab 5 Jahre - 99
 Jeden 2. Donnerstag 15-17.30

Nä Termine: 7.11, 21.11, 5.12, 19.12

Malou v. Simson, mob: 0157-86794274
 extrembasteln@vonsimson.com
 siehe mehr unter: www.kinderkunst.tumblr.com

SPORTJOURNAL



B-Junioren – SG Werder/Geltow –



Rückblick auf die letzten Wochen

So, nun sind wieder einige Wochen ins Land gegangen, welche doch recht ereignisreich waren. Nachdem wir zuletzt zwei Niederlagen hintereinander verkraften mussten, fand nun das erste Heimspiel auf Rasen in Geltow statt, sozusagen fast ein Derby gegen die Potsdamer Kickers. Von Anfang an wollten unsere Jungs zeigen, dass sie auch gewinnen wollen und machten mit einem 6:2 Ergebnis ihren 2. Saisonsieg klar. Mit diesem Selbstvertrauen ging es eine Woche später zum Tabellenführer nach Pritzwalk und hier konnte an die gute Leistung der vergangenen Woche angeknüpft werden, nur mit Glück gelang den Pritzwalkern eine 1:0 Pausenführung. Wir hatten aber die klareren Chancen aber eben kein Glück. In der 2. Halbzeit hieß es dann alles oder nichts, wir hatten mehrmals den Ausgleich auf den Füßen aber wie es so ist, durch einen Konter bekamen wir das 2:0 und damit war die Partie entschieden, am Ende gewann Pritzwalk 3:0 und musste alles geben. Es zeichnet sich aber ab, dass die Jungs immer besser zusammen wachsen, das Spielverständnis wächst Zusehens!!!

Dann ging es im Pokalwettkampf nach Finsterwalde, uns eine völlig unbekannte Mannschaft und in ihrer Staffel auf dem 3. Tabellenplatz. Nach langer Anreise waren unsere Jungs anscheinend noch nicht richtig wach, da lagen wir bereits mit 1:0 zurück. Aber die Moral stimmte, wir hatten die Finsterwalder komplett im Griff und gingen in Führung und beherrschten das Spiel. Dann kam es leider durch einen Zweikampf zu einer schweren Verletzung bei unserem Maik, kein Foul, aber Maik fiel unglücklich auf die Schulter, und musste letztendlich ins Krankenhaus. Er fällt mindestens drei Monate aus. Lieber Maik, von hier aus noch einmal gute Besserung, Du fehlst uns und wir warten auf deine verrückten Tore. Unsere Jungs konnten sich danach nicht mehr konzentrieren und konnten sich gegen die Niederlage nicht mehr wehren.

Nach den Herbstferien durfte ein Teil der Mannschaft beim Bundesligaspiel Hertha – Gladbach im Olympiastadion als Balljunge nah bei den Profis sein. Den ganzen Tag hat man sich auf dem Gelände am Olympiastadion aufgehalten, Trainingseinheiten durchgeführt und dann natürlich beim Spiel die Bälle außerhalb des Platzes unter Kontrolle gehabt. Bestimmt ein unvergessliches Erlebnis.

Tags darauf ging es dann zum Tabellendritten nach Leegebruch. Wir konnten unseren Augen nicht trauen, aber die Jungs waren so motiviert, dass Leegebruch in der Anfangsphase völlig überraschend regelrecht überrannt wurde und wir gingen mit 2:0 in Führung. Durch Unkonzentriertheit in der Abwehr mussten wir aber mal wieder ein völlig sinnloses Gegentor hinnehmen, und wir dachten schon, jetzt kommt Leegebruch, aber wir spielten weiter und auf einmal stand es 8:2, davon hat allein Marcel 5 Dinger gemacht, und was für Tore. Aber dann fühlte man sich wohl zu sicher und die Jungs aus Leegebruch, die eigentlich schon resigniert hatten, kämpften sich heran und so bekamen wir in gefühltem Minutenabstand ein Gegentor nach dem anderen. Und so retteten wir uns mit 8:6 zum 1. Auswärtssieg und das beim Tabellendritten. Aber so spannend muss es beim nächsten Mal nicht sein !!!

Thomas Panek

Anzeige

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

ELEKTROKEMPA

TT: 03236 / 4226 + 4227 - Fax 8246

Elektronikarbeiten • Gasarbeiten
Tabellearbeiten • Sanitärarbeiten



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf




17. Sportler Ball

am 09.11.2013
in der Sporthalle
Caputh

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 10,- Euro

Kartenverkauf: Bäckerei Karus
Friseursalon Klose
Postshop Opitz





www.caputh-sv.de
kontakt@caputh-sv.de

Saisonausklang Mädchenfußball



Am Samstag, den 02. November 2013
auf dem Sportplatz Ferch

12:00 Kreisliga D-Juniorinnen
SG Schwielowsee - RSV Eintracht

14:00 Landesliga C-Juniorinnen
SG Schwielowsee - SG Gießmannsdorf

Mit Würstchen vom Grill, Kinderpunsch und Glühwein für die erwachsenen Fans. Essen und Trinken für einen guten Zweck - unsere Mannschaftskasse...

Wir freuen uns auf Euch!

www.maedchenfussball-schwielowsee.de

BÜRGERFORUM

GV stimmt gegen Gemeinbedarfsflächen im „Blütenviertel“

In der Gemeindevertreterversammlung (GV) vom 25.09.13 sollte über zwei Varianten der Sicherung von Gemeinbedarfsflächen in Caputh-Mitte entschieden werden (Amtsblatt Nr. 17, TOP18). Dabei geht es darum, welche Optionen wir als Gemeinde in Zukunft haben werden, in zentraler Lage des Ortsteils Caputh wichtige Einrichtungen wie z.B. einen Veranstaltungsort oder eine weitere KiTa zu realisieren. Stattdessen wurde eine Tischvorlage von Herrn Hüller (FDP) angenommen, die besagt, dass keinerlei Gemeinbedarfsfläche in Caputh-Mitte auszuweisen ist. Als Begründung wird angeführt, dass die Gemeinde ausreichende Flächen besitzt und bestehende Gebäude ausgebaut werden könnten. Dem möchte ich zwei Argumente entgegenhalten: Erstens: Es gibt in Caputh keine weiteren zentralen Flächen dieser Größenordnung, die bereits als Gemeinbedarfsflächen ausgewiesen sind oder in Gemeindebesitz stehen. Das in der PNN vom 27.09.13 beispielhaft genannte Areal gegenüber dem Parkplatz Michendorfer Chaussee ist größtenteils in privater Hand. Zweitens: Bauland hat je nach Nutzungsart einen Wert von etwa 90 Euro/m². Für ein als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesenes Grundstück entstehen für die Gemeinde Anschaffungskosten zwischen 4-20 Euro/m². Auf die daraus resultierenden finanziellen Schäden für die Gemeinde hat Frau Lietz, FB-Leiterin Finanzen, in der GV hingewiesen.

Das zentrale Anliegen der jahrzehntelangen Planungen für Caputh-Mitte, neben Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten Räume für Begegnungen und soziale Einrichtungen zu schaffen, wird mit dem Beschluss der GV aufgegeben. Ein Mittel den GV-Beschluss zu korrigieren, ist die Einleitung eines Bürgerbegehrens. Ein den Beschluss aufhebendes Bürgerbegehren muss in 8 Wochen 10% der Stimmen wahlberechtigter Schwielowseer Bürger sammeln. Bitte tragen Sie sich ggf. umgehend in die ausliegenden Listen Bürgerbegehren „Gemeinbedarfsflächen für Caputh-Mitte“ ein.

Winnie Berlin (Kontakt: WBCaputh@gmx.de)

Offener Brief an Frau Bürgermeisterin Hoppe

Sehr geehrte Frau Hoppe, am 5.10.2013 erreichte die Eigentümer der Häuser, Geschäfte und Wohnungen ein Beitragsbescheid der Gemeinde Schwielowsee, der sie sehr erstaunte.

Es ist eine neue Straße gebaut worden, der Taubensteig. Das haben wir natürlich bemerkt, denn unsere Häuser vibrierten erheblich während dieser Baumaßnahmen und es gibt diverse Risse in den nahe gelegenen Häusern. Außerdem war der rumänische Bautrupps sehr lange und auch an den Wochenenden aktiv und sehr laut. Wir haben uns darüber nicht beschwert, weil wir wussten, dass diese Straße gebaut wurde, um die neuen Grundstücke zu erschließen.

Jetzt haben wir einen Bescheid bekommen, der die Vermutung nahe legt, dass diese Straße offensichtlich für den Magnus-Zeller-Ring gebaut wurde, denn wir sollen die Hauptlast der Kosten tragen. Für das Reihenhaus mit zwei Vollgeschossen sind das ca. 3.400 €, etwa 1% der Baukosten. Es gibt hier 52 Reihenhäuser, zahlreiche Wohnungen und Gewerbe wie Sparkasse, Edeka usw.

Alle zahlen prozentual zu der genutzten Grundstücksgröße. Auch für die Plätze in der Tiefgarage, die, genau wie alle anderen Gebäude über die Friedrich-Ebert-Straße erreichbar sind. Und nur über die Friedrich-Ebert-Straße.

Wir haben als Eigentümer auf Wunsch der Gemeinde eine Drehtür zum jetzigen Taubensteig gebaut und auch bezahlt. Und das ist auch unser einziger Zugang zu dieser neuen Straße.

Wir glaubten an einen Schildbürgerstreich der Gemeinde. Die Verwaltung dieser Gemeinde hat mit keinem der Eigentümer oder mit unserer WEG-Verwaltung Kontakt aufgenommen und uns darüber informiert, dass wir eine Straße bezahlen müssen, die uns nur Nachteile bringt.

Wir fühlten uns nicht angesprochen von den veröffentlichten Bebauungsplänen.

Bei anderen Bauvorhaben wie beim Krughof oder in der Lindenstraße hat die Gemeinde mit den Bürgern zusammen gearbeitet. Uns hat man in keiner Weise mit einbezogen.

Der Bescheid erreichte uns in der Mitte der Herbstferien. Wir haben eine Zahlungsfrist von 4 Wochen eingeräumt bekommen. Diese Zeit werden wir nutzen um uns juristisch beraten zu lassen.

Über die Methoden der Gemeinde Schwielowsee werden wir die Öffentlichkeit auch über die Gemeinde Schwielowsee hinaus selbstverständlich informieren.

Sie, Frau Hoppe, tragen die politische Verantwortung für diesen unglaublichen Vorgang.

Elke Remmlinger-Behnke

Auf vielfachen Wunsch werden Leserzuchriften die die Verwaltung oder die Arbeit der Gemeindevertreter betreffen, von der Redaktion weitergeleitet und die Antwort prompt veröffentlicht.

Sehr geehrte Frau Remmlinger-Behnke,

ich danke Ihnen für Ihren offenen Brief. Gestatten Sie mir jedoch, Nachfolgendes richtig zu stellen:

Unzutreffend ist, dass die Gemeinde Schwielowsee die Eigentümer der Grundstücke, die am Magnus-Zeller-Ring gelegen sind, weder an der Straßenplanung beteiligt, noch über die Möglichkeit der Erhebung von Erschließungsbeiträgen informiert hat. Zum einen bestand schon im öffentlichen Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans für alle Grundstückseigentümer die Möglichkeit, sich am Verfahren zu beteiligen und sich vor allem zu informieren, welche Konsequenzen der Beschluss dieses Bebauungsplans für jedes Grundstück hat. Zum anderen hat die Gemeinde Schwielowsee den Verwalter der Eigentümergemeinschaft, nämlich die PORTA Immobilien-GmbH, bereits Mitte 2010 über die Straßenbaumaßnahme und die Möglichkeit der Erhebung von Erschließungsbeiträgen von den einzelnen Mitgliedern der Eigentümergemeinschaft informiert. Die PORTA Immobilien GmbH hat uns dahingehend informiert, dass sie diese Informationen in der Eigentümerversammlung an die einzelnen Eigentümer weiterleiten wird.

Es kann daher überhaupt keine Rede davon sein, dass die Gemeinde Schwielowsee die Eigentümergemeinschaft am Magnus-Zeller-Ring nicht über die Straßenbaumaßnahme und die Verpflichtung der Gemeinde Schwielowsee zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für diese Straßenbaumaßnahme auch von den Eigentümern am Magnus-Zeller-Ring informiert hat. Von einem "Schildbürgerstreich" der Gemeinde kann vorliegend nicht ausgegangen werden.

Im Übrigen haben bereits viele Eigentümer aus dem Magnus-Zeller-Ring sich direkt bei der Gemeinde Schwielowsee über das Straßenbauvorhaben und die anfallenden Kosten informiert. Warum Sie von dieser Möglichkeit nicht Gebrauch gemacht haben, mag Ihr Geheimnis bleiben.

Soweit Sie die Zahlungsfrist von vier Wochen in dem Erschließungsbeitragsbescheid ansprechen, so ergibt sich diese aus der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Schwielowsee. Selbstverständlich wird die Gemeinde Schwielowsee - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - mit Eigentümern, die nicht in der Lage sind, den Erschließungsbeitrag sofort in voller Höhe zu begleichen, Stundungs- und Ratenzahlungsvereinbarungen abschließen. Ich kann daher allein aus der Tatsache, dass Sie der Erschließungsbeitragsbescheid in den Herbstferien erreicht hat, nicht erkennen, warum die Gemeinde Schwielowsee an dieser Stelle rechtswidrig gehandelt haben soll. Von einem "unglaublichen Vorgang" kann daher auch deswegen nicht die Rede sein.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

K. Hoppe

Bürgermeisterin

der Gemeinde Schwielowsee

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Herrn Manfred Bleinagel
zum 70. Geburtstag	Herrn Frank Weiske
zum 75. Geburtstag	Frau Gisela Mosch und Frau Sabine Theisen
zum 89. Geburtstag	Frau Elfriede Thurley und Frau Irmgard Schumann
zum 90. Geburtstag	Frau Marie Vogler
zum 94. Geburtstag	Frau Erna Mitmeier

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 80. Geburtstag	Frau Edith Radtke
zum 85. Geburtstag	Frau Erna Wolf
zum 86. Geburtstag	Frau Ingeburg Büttner
zum 88. Geburtstag	Frau Jutta Schwarzmann
zum 89. Geburtstag	Frau Editha Kitschke und Herrn Gerhard Bernburg
zum 91. Geburtstag	Frau Judith Mosheim
zum 92. Geburtstag	Herrn Wolf-Dietrich Kuhl
zum 98. Geburtstag	Frau Anna Schmidt

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag	Frau Christiane Penno, Herrn Wolfgang Henze, Herrn Klaus-Dieter Klavehn
zum 75. Geburtstag	Frau Rotraut Streese
zum 88. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Knuth
zum 99. Geburtstag	Frau Marie Zachlehner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die OG der Volkssolidarität Geltow gratuliert ihren Mitgliedern im Monat November recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt die besten Wünsche an:

Frau Sigrid Krusemark	am 04.11. zum	70. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Klausung	am 08.11. zum	90. Geburtstag
Frau Lieselotte Piutoran	am 14.11. zum	86. Geburtstag
Frau Gerlinde Voelker	am 20.11. zum	73. Geburtstag
Frau Jutta Boede	am 24.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Geßwein	am 26.11. zum	70. Geburtstag
Frau Helga Raschke	am 25.11. zum	60. Geburtstag

Informationen f.d.OG d. VS Geltow:

Mo. 11.11.13, 11.11 Uhr, Kappenfest auf der Kegelbahn Geltow

Informationen für die Mitglieder der VS sowie alle Seniorinnen und Senioren von Geltow und Wildpark-West:

Di. 17.12.13, 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Schützenhaus Werder (Bustransfer garantiert)

Baldige Anmeldungen bei Frau Wekwert (03327/568330)

Frau Vollrath (03327/568341)

**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:


Herrn Albert Edelberger	am 10.11. zum	82. Geburtstag
Herrn Dieter Junghans	am 13.11. zum	84. Geburtstag
Frau Dorothea Hermann	am 15.11. zum	78. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler	am 23.11. zum	77. Geburtstag
Frau Erika Bornemann	am 25.11. zum	74. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 15. November um 14.00 Uhr im „Müllerhof“
Der Vorstand

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat November 2013 herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Joachim Fischer	am 04.11. zum	79. Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 04.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Bernd Begoll	am 05.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Dieter Müller	am 06.11. zum	84. Geburtstag
Frau Irma Brodhage	am 06.11. zum	77. Geburtstag
Frau Ilona Herrmann	am 06.11. zum	73. Geburtstag
Herr Günter Szychowiak	am 09.11. zum	82. Geburtstag
Frau Lydia Haneke	am 12.11. zum	82. Geburtstag
Frau Ingrid Pollack	am 12.11. zum	82. Geburtstag
Herrn Werner Herrmann	am 14.11. zum	81. Geburtstag
Herrn Dr. Utz Havemann - von Trotha	am 14.11. zum	72. Geburtstag
Frau Bärbel Schmors	am 14.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Theodor Lifke	am 15.11. zum	86. Geburtstag
Herrn Gerhard Nell	am 16.11. zum	93. Geburtstag
Frau Brigitte Neumann	am 16.11. zum	73. Geburtstag
Frau Waltraud Gromulies	am 19.11. zum	83. Geburtstag
Herrn Herbert Knothe	am 21.11. zum	86. Geburtstag
Frau Johanna Bauch	am 21.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Werner Plüquett	am 25.11. zum	82. Geburtstag
Frau Hannelore Matzinger	am 27.11. zum	72. Geburtstag
Frau Karin Hoppenheidt	am 29.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Bernd Meier	am 30.11. zum	76. Geburtstag

Anzeige



Homöopathie für die kalte Jahreszeit

Die Zeit nähert sich, wo unsere Kinder oder auch wir selbst mal mit Fieber o.ä. das Bett hüten müssen. Hier kann die Homöopathie schnell und sanft mit ihren Kügelchen lindernd und heilend zum Einsatz kommen.

Ein kleiner Homöopathie-Kurs für die kommende Zeit, in dem die Homöopathie vorgestellt wird und Sie erfahren, wie Sie die typischen, akuten Krankheiten, wie Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Ohrenschmerzen am besten selbst behandeln können.

12.11.2013 Was ist die Homöopathie und wie wirkt sie?
19.11.2013 Fieber ; Wie werden die Arzneien dosiert?
26.11.2013 Husten
03.12.2013 Halsschmerzen
10.12.2013 Ohrenschmerzen, Schnupfen

dienstags 20.00 – ca. 21.00 Uhr, Kosten: 50,- €
 Dozentin: Hiltrud Schmolla, Heilpraktikerin + Mutter von 3 Kindern 14 Jahre Praxiserfahrung
Ort: Das Gelbe Haus, Burgstr. 13 14548 Ferch
 Anmeldung: 033209 / 21 77 93 oder info@dasgelbehaus.org
www.dasgelbehaus.org

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh
gratuliert im Monat November 2013
recht herzlich zum Geburtstag**

Frau Irene Zappe	am 01.11. zum	77. Geburtstag
Frau Ilsemarie Schulz	am 01.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Dr. Helmut Freydark	am 02.11. zum	78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Müller	am 03.11. zum	76. Geburtstag
Herrn Klaus Kriewitz	am 03.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Rainer Demmrich	am 03.11. zum	73. Geburtstag
Frau Heidi Thiel	am 05.11. zum	74. Geburtstag
Frau Gisela Herrmann	am 06.11. zum	72. Geburtstag
Frau Elke Bethge	am 06.11. zum	70. Geburtstag
Frau Sigrid Pluto	am 07.11. zum	72. Geburtstag
Frau Helga Schütz	am 08.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Wegener	am 08.11. zum	72. Geburtstag
Frau Grete Buske	am 09.11. zum	92. Geburtstag
Frau Marianne Ulrich	am 09.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Albert Edelberger	am 10.11. zum	82. Geburtstag
Frau Helga Riek	am 11.11. zum	71. Geburtstag
Herrn Dieter Junghans	am 13.11. zum	84. Geburtstag
Herrn Klaus Gettmann	am 13.11. zum	72. Geburtstag
Frau Angelika Miether	am 13.11. zum	72. Geburtstag
Herrn Friedrich Welk	am 14.11. zum	79. Geburtstag
Frau Dr. Ute Große	am 14.11. zum	74. Geburtstag
Frau Dorothea Hermann	am 15.11. zum	78. Geburtstag
Herrn Wolfgang Falkenberg	am 15.11. zum	75. Geburtstag
Frau Helga Schmidt	am 17.11. zum	78. Geburtstag
Frau Dr. Sibylle Pangratz	am 17.11. zum	70. Geburtstag
Herrn Horst Weiß	am 17.11. zum	70. Geburtstag
Frau Marlis Dahms	am 18.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Jabbusch	am 19.11. zum	74. Geburtstag
Frau Stefanie Marx	am 19.11. zum	65. Geburtstag
Frau Hedwig Krause	am 20.11. zum	99. Geburtstag
Frau Ingeborg Niepmann	am 20.11. zum	83. Geburtstag
Frau Barbara Schieferdecker	am 22.11. zum	89. Geburtstag
Frau Gunda Ramm	am 22.11. zum	70. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler	am 23.11. zum	77. Geburtstag
Frau Helene Driemel	am 24.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Kunze	am 24.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Hartmut Zoschke	am 24.11. zum	65. Geburtstag
Frau Gerda Ballehr	am 25.11. zum	90. Geburtstag
Frau Erika Bornemann	am 25.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Horst Scheffler	am 25.11. zum	73. Geburtstag
Frau Ingrid Weese	am 26.11. zum	76. Geburtstag
Herrn Bertram Müller	am 27.11. zum	73. Geburtstag
Frau Karin Franke	am 27.11. zum	72. Geburtstag
Frau Marita Grunwald	am 29.11. zum	73. Geburtstag
Frau Marlies Stockmann	am 29.11. zum	72. Geburtstag
Frau Gertraute Andrae	am 29.11. zum	90. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

**Die Ortsgruppe Wildpark-West
der Volkssolidarität
gratuliert im Monat November recht herzlich**

Frau Renate Brauer	am 02.11. zum	74. Geburtstag
Frau Helga Koch	am 02.11. zum	73. Geburtstag
Frau Ilse Seidel	am 05.11. zum	68. Geburtstag
Herrn Günter Krippstädt	am 08.11. zum	87. Geburtstag
Frau Ilse Dobberkau	am 13.11. zum	70. Geburtstag
Herrn Günther Schröder	am 13.11. zum	65. Geburtstag
Herrn Friedrich Hinze	am 24.11. zum	72. Geburtstag
Frau Helga Switala	am 27.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Dietmar Gerber	am 27.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Herbert Rebiger	am 27.11. zum	73. Geburtstag
Herrn Siegfried Zehnsdorf	am 29.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Günther	am 29.11. zum	71. Geburtstag

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Warum Kulturrosen einen Winterschutz brauchen

Die Ursache, warum moderne Rosensorten anfälliger gegenüber Frostschäden sind als Wildrosen, ist wohl die genetische Veranlagung zum „Öfterblühen“. Dies ist eigentlich eine Mutation, eine aus Sicht der Natur unsinnige Anomalie, die vor langer Zeit in China auftrat und von den Rosenzüchtern erfolgreich in unsere heutigen Sorten eingekreuzt wurde. Dieser Mechanismus führt dazu, dass die öfter blühenden Sorten im Herbst nicht zum Abschluss kommen, d.h. ihr Holz, vor allem die jungen Triebe, reifen vor dem Winter nicht mehr genügend aus. Darüber hinaus sind gelbe Rosen meist empfindlicher als andersfarbige, denn auch diese Farbveranlagung ist auf Rosen aus dem klimatisch milderen asiatischen Raum zurückzuführen.

Was genau passiert nun im Winter? Echte Frostschäden entstehen wenn Zellen in Trieben, die im Herbst noch oder im Frühjahr schon unter Saftdruck stehen, gefrieren und durch die Ausdehnung der Zellflüssigkeit der platzen. Die zweite (und wahrscheinlich sogar häufigere) Form von Winterschäden ist die sogenannte „Frosttrocknis“. Im Januar/Februar ist der Boden oft steinhart gefroren, tagsüber aber ist der Himmel strahlend blau, und die Sonne brennt ungehindert auf die Triebe der Rose, die entsprechend Feuchtigkeit verdunsten. Nachgeliefert wird aus dem gefrorenen Boden allerdings nichts, die Triebe vertrocknen. Was kann man tun um Frost- oder Trockenschäden zu vermeiden? Vor dem Eintreten von Frösten (und auch in frostfreien Perioden während des Winters) sollten Sie die Rosen noch einmal wässern. Ab Mitte November häufeln Sie die Rosen mit der vorhandenen Erde möglichst hoch an. Nun decken Sie die herausragenden Triebe noch mit einer dichten Lage Tannenreisig ab. Dies schützt gegen Austrocknung und verhindert, dass die Pflanzen allzu früh austreiben. Bei Kletterrosen wird als Winterschutz Tannenreisig in das Spalier oder auch in die stärkeren Triebe eingesteckt und möglichst etwas angehängelt. Die Krone der Hochstammrosen wird mit Stroh und einem Jutesack, Kokosmatte oder Wintervlies eingewickelt. Auf keinen Fall sollte Plastikfolie verwendet werden, denn darunter können die Triebe „schwitzen“ und faulen. Bei Kübelrosen muss außerdem das Pflanzgefäß gut isoliert werden, da es schneller zufriert und austrocknet als der Gartenboden. Damit der Wasserablauf gewährleistet wird, stellen Sie den Kübel auf kleine Tonfüße.

Die letzten Gartentage nutzen Bald hält der Winter endgültig Einzug und vertreibt uns aus dem Garten. Es gibt es noch jede Menge zu tun. Zum einen ist bis zum Frost noch gute Gelegenheit Blumenzwiebeln, Gehölze und Rosen zu pflanzen. Die Pflanzen gehen gleich in Winterruhe und wachsen im Frühjahr sofort weiter. Die Wintervorbereitungen stehen an. Regenfässer und Wasserleitung müssen entleert werden. Dahlien, Gladiolen, auch Montbretien und Canna-Knollen sollten ausgegraben, getrocknet und eingelagert werden. Wintergemüse, wie die Schwarzwurzel, sollte mit Vlies abgedeckt werden. Vlies schützt auch immergrüne Pflanzen und Junggehölze vor allzu starker Verdunstung an sonnigen Frosttagen. Achten Sie beim Kauf auf das Gewicht des Vlieses. Empfehlenswert ist min. 50 Gramm starkes Material, denn es reißt nicht so schnell und hält den eisigen Wind gut ab. Bepflanzte Kübel sollte man entweder entleeren und einlagern, oder (bei mehrjähriger Bepflanzung) auf Tonfüße (wichtig für den Wasserablauf!) stellen und mit Styropor oder Noppenfolie isolieren.

Anzeige

Rosengut
grün erleben

Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

23.-24.11.13 Sternstunden im Rosengut
Tauchen Sie ein in ein Meer von über 150.000 Weihnachtssternen!

Mit über 30 Sorten wächst hier die wohl größte Weihnachtssternvielfalt in ganz Berlin und Brandenburg. In unserer großen Weihnachtswelt erwartet Sie ein umfangreiches Sortiment für ein besinnliches Weihnachtsfest. Angefangen von Kugeln, Kerzen, Lichterketten und Gestecken bis hin zu künstlichen Weihnachtsbäumen und individuellen Geschenkideen, ist für jeden Geschmack etwas dabei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf**
Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebkecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Schwesternhaus, Ravensbergweg
Sonntags 11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als
Familiengottesdienst immer am letzten Sonntag im Monat
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum)

St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)**
Tel. 0331/2307990



Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse) 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr
Freitag 18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Caputh

„Dem König aller Könige und Herrn aller
Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem
sei Ehre und ewige Macht.“ 1. Timotheus 6,
15-16 (Wochenspruch vom 23. Sonntag nach
Trinitatis, 03.11.)



Willi Voß

**Wöchentliche und monatliche Termine im
Gemeindehaus Straße der Einheit 1:**

Senioren-gymnastik, Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre:, 2.-4. Kl., Montag 14.30 Uhr
1.+2. Kl. Di 14.30 Uhr, 5.+6. Kl., Di 15.45 Uhr (K. Schulz)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“, Dienstag 10.00 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor, Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor, Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht, jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr
(Baaske); 7. Kl. 02.11., 8. Kl. 09.11.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
einmal monatlich 10.00 Uhr (10.11.), (K. Schulz)

Gesprächskreis, 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (04.11. bei Fam. Rüss,
Weberstr. 32)

Frauenkreis, 3. Do im Monat 14.30 Uhr (21.11.) (Baaske)

Dilettänzer (Internationaler Folkloretanz)
2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (14.11., 28.11.), (M. Giebler)

Blechbläser, Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (07.11., 21.11.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers : Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-2 02 50 Fax:- 20251
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de
Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Gemeindegemeinschaft: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35,
14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:
Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:
Barbara Weiß, Tel. 033209-20405, oder über die Gemeindegemeinschaft.

Fortlaufende Termine:

Do 31.10., 18.00 Uhr, Andacht zum Reformationstag; anschl. Vor-
trag „Toleranz – zwischen Mut und Desinteresse“ (Schröder)

So 03.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske); Ein-
führung der neu gewählten Ältesten

So 10.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst (Schröder) mit Kindergottes-
dienst; Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

Mo 11.11., 17.00 Uhr, Martinsfest mit Beginn auf dem Schulhof und
Laternenumzug zur Kirche

So 17.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst (Sablong)

So 24.11., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeits-
sonntag (Baaske),

15.00 Uhr, Bläsermusik auf dem Friedhof
15.30 Uhr, Andacht in der Friedhofskapelle (Baaske)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Wahlergebnis

bei der Ältestenwahl am 20.10.2013

- in alphabetischer Folge -

Die Ältestenwahl 2013 hatte folgendes Ergebnis:

Wahlbeteiligung: 221 = 27 % der Wahlberechtigten
ungültige Stimmzettel: 1 = 0,5 % der abgegebenen Stimmzettel

Stimmabgabe:

Name	Stimmen	%
Hill, Ute	44	10
Dr. Niedermann, Samuel	107	24
Oelker, Sonja	53	12
Schaarschmidt, Susanne	59	14
Scheidereiter, Jürgen	118	27
Wieland-Zimmermann, Beate	56	13

Wahlergebnis:

Älteste: Jürgen Scheidereiter
Dr. Samuel Niedermann

Ersatzälteste: Susanne Schaarschmidt
Beate Wieland-Zimmermann
Sonja Oelker
Ute Hill

Für den Wahlvorstand, Burkhard Franck

Geltow

Gottesdienste:

03.11. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Lippold, GKR-Wahl,
10.11. Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig,
17.11. Gottesdienst Pfr. Lippold,
24.11. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Lippold.
Beginn jeweils um 11 Uhr.



Kirchenkaffee:

Nach dem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Der Gemeindetreff

findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am **08. November** berichtet Pfarrer Dr. Elmer-Herzig über seine Reise nach Äthiopien, bekanntlich eine der uralten Wiegen des Christentums. Information bei Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis

trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Information bei Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG. Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis

trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Information bei Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327-567346.

Der Posaunenchor

trifft sich montags um 18.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst:

Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen in Geltow. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindeglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647.

Wahl des Gemeindegemeinderats in Geltow:

Am **03. 11. 2013** findet in der Geltower Kirche während der Zeit von 09 bis 11 und von 12 bis 14 Uhr die Wahl zum Gemeindegemeinderat (GKR) statt. Er ist bekanntlich das oberste Entscheidungsgremium der Kirchengemeinde, dessen Mitglieder aus der Mitte der Gemeindeangehörigen gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die älter als 14 Jahre und zum Abendmahl zugelassen sind. Sie alle werden herzlich eingeladen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Wir verweisen auf unseren Fahrdienst. Die Wahldauer der GKR-Mitglieder Doyé, Fannrich und Wulf läuft noch drei Jahre. Folglich werden am 3. November die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen als neue ordentliche Mitglieder hinzu gewählt. Die weiteren Kandidaten werden, sofern sie über fünf Prozent der Stimmen erreichen, Ersatzmitglieder. Die sieben Wahlkandidatinnen und -kandidaten haben wir in der vorangehenden Ausgabe des Havelboten Nr. 17 vom 16.10.2013 vorgestellt.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer: Detlev Lippold, Tel. 03379-371981, Verwaltung: Martin Doyé, stv. Vors. des Gemeindegemeinderats, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285, Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

17. November, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Abendmahl

24. November, 14.00 Uhr, Andacht auf dem Waldfriedhof

Bliesendorf

3. November, 9.00 Uhr,

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

24. November, 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kinderkirche Bliesendorf

Die Kinder treffen sich wieder 7. und 28. November um 16.00 Uhr im Pfarrhaus zum Kindernachmittag.

Martinsfest

Wir wollen wie jedes Jahr wieder das Martinsfest am 11.11.2013 um 17.00 Uhr im Pfarrgarten in Bliesendorf zusammen mit Lagerfeuer, Lampionumzug, Musik und Essen feiern. Alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

Frauentreff im Pfarrhaus

Am 20. November 2013 um 14.30 Uhr trifft sich wieder der Frauenkreis im Pfarrhaus Bliesendorf.

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder 11. November in Bliesendorf und am 25. November um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Abfahrt in Ferch um 17.30 Uhr.

Gemeindeabend im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Am 13. November um 19.30 Uhr findet ein Gespräch mit dem Nahost-Referenten des Berliner Missionswerkes J. Nipper über das Thema: Israel zwischen Verheißung und Alltag statt. Wir freuen uns über viele Besucher.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuzkirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuzkirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.

Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

ANZEIGEN / KLEINANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wir suchen ein Haus zur Miete in Ferch/Caputh, möglichst wassernah und ruhig gelegen per sofort. Telefon: 01636901969 oder E-Mail: hbonness@gmx.de

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden **Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee** - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail: i-c-s-group@web.de

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole fast alles ab! Tel.: 03327-7253054

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Haushaltshilfen** auf geringfügiger Basis für mehrere Privathaushalte. Sie sollten Spaß am sauber machen haben und zuverlässig sein. Stundenlohn 8,- €. Bei guter Zusammenarbeit ist auch ein Festvertrag möglich. Steffi's Allround-Service Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969.

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Selbstständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Erfahrene **Gymnasiallehrerin erteilt Nachhilfunterricht** in Deutsch (auch Abiturvorbereitung), Mathematik, Englisch und Geschichte. Tel.: 0176-53 77 25 49

Haushaltshilfe gesucht? Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe, dann können wir Ihnen helfen. Wir arbeiten stundenweise auf Rechnung und sind versichert. Fa. SAS, Fr. Lück / Tel. 0331/64746485 oder 01577/6455969

Nette Familie mit 2 Kindern sucht ein Seegrundstück! Bebaut oder unbebaut - Grundstücksgröße ab 500 m². Angebote per Email: et.schwab@gmx.net oder 0160-946 00 906

Friseurin gesucht, flexible Arbeitszeit möglich. Bitte im Salon Klose melden oder telefonisch unter 033209/70303

Suchen 3-Zimmerwohnung in Caputh oder Michendorf. Tel. 033205/426830 od. 0176/50473584

Junge, vierköpfige Familie sucht für den Nestbau ein **Baugrundstück in Caputh**. Handy: 0173/ 866 10 60

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig



Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

Ihr Makler vor Ort



HIRSCH-IMMOBILIEN

An der Nerzfarm 12, 14548 Schwielowsee

0171 - 20 69 69 0

Hirsch-Immobilien@t-online.de



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Altes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1925 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH



Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam	Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam	Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam	Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Familientradition seit 1889



Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen

Jederzeit Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5	☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7	☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204	☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Styler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granit Flandre ★ Porcelinosa
- ★ Venus

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 6
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09 7 06 34
FAX 03 32 29 8 07 09

• Fensterreinigung

- Frühjahrsputz • Gebäudereinigung
- Bauendreinigung • Haushaltshilfe



Fenster und
Gebäudereinigung Estrich

Uwe Ellrich · An der Apfelplantage 29
14548 Schwielowsee OT Ferch

PRIVAT UND
GEWERBLICH!

Telefon: **033209 80302**

Mobil: **0172 3275834**

E-Mail: uwe.ellrich@web.de

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN

Danksagung

Tief bewegt von der aufrichtigen Teilnahme durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevolle geschriebene und gesprochene Worte sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma, Uroma

Edeltraud Huber

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Frau Mickley, dem Bestattungsunternehmen Schellhase und der Trauerrednerin Frau Scharsich unseren herzlichen Dank.

**Ines Gnerlich
Thomas Pecher
im Namen aller Angehörigen**

Danksagung

Allen lieben Menschen, die ihre aufrichtige Anteilnahme am Tod meines Mannes

Günther Hanke

und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, danke ich aus tiefstem Herzen.

Danke auch an Herrn Dr. Konrad Schily, der mit seiner Rede meinem Mann die letzte Ehre erwiesen hat.

Ein ganz großer Dank gilt meinen Nachbarn, die mir besonders in den letzten zwei Jahren stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Es ist schön, dass es euch gibt.

Elis Hanke und die Kinder Kai und Kerstin

Danksagung

Tief bewegt von der Anteilnahme am Tod meines lieben Mannes

Peter Heinrich

möchte ich hiermit Dank sagen an Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte. Vor allem an Monika, Uta, Thomas und Wolfgang die mir treu zur Seite standen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schellhase und Pfarrer Baaske für seine tröstenden Worte sowie dem Klinikum Station BB3, Frau Dr. Eschenburg, Achim Schabik mit den Sängern und der Gaststätte Wolff.

Ingeborg Heinrich

Anzeigenannahme und Beiträge an:

**E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886**

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns zum Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas



Otto Högner

* 1. April 1921 † 3. Oktober 2013

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Dipl. med. Holger Teichmann und seinen Mitarbeiterinnen, dem Pflegedienst Ewald, Herrn Pfarrer Baaske, den Kameraden der Schützengilde Caputh und allen die seine Trauerfeier so würdevoll gestaltet haben.

Danke sagen wir auch allen für die vielen Geldspenden zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe.

Ursula Högner und Familie

Caputh, im Oktober 2013



*Der Tod macht allen Menschen ein Ende,
glücklich diejenigen, die mit der tröstlichen Überzeugung sterben,
dass sie die Tränen der Überlebenden verdienen!*
Friedrich der Große

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem geliebten Papa und Stiefpapa, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Dieter Bredemeier

* 15. Dezember 1940 † 9. Oktober 2013

In lieber Erinnerung

**Deine Dorle
Deine Kinder
Deine Enkel
und alle die Dich lieben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 2. November 2013, um 13.00 Uhr von der Kirche in Geltow aus statt.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Zum Abschied



Stumm schläft der Sänger, dessen Ohr gelauscht hat an ferner Welten Tor.

Wir trauern um unseren Sangesbruder

Dieter Bredemeier

dessen Stimme nach schwerer Krankheit für immer verklungen ist.

Es ist uns Herzenssache, seinen letzten Gang mit Gesang zu begleiten, und in unserer Runde wird er noch lange präsent sein!

**Der Vorstand im Namen aller Sänger des
Männerchores „Concordia“ Geltow.**

SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49 **ŠKODA**

BIERING & Beyer GmbH



Dynamisch, kompakt, sportlich! Der neue ŠKODA RAPID SPACEBACK

JETZT Probefahren!

Schon ab 14.990,-€

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4-4,8, außerorts: 4,8-3,4, kombiniert: 5,8-3,9, CO₂-Emission, kombiniert: 134,0-104,0 g/km

Glas- und Gebäudereinigung **Claus GmbH**

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

für Privat & Gewerbe **Tel. 03327 - 56 87 06**
Email: geltow@reinigung-claus.de

Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow

Schaltbare Fenster

Sonnenschutzgläser Fenster und Türen
Sichtschutzgläser Gastrennwände
Heizgläser Glasdächer
Glastausch im Bestand

GESIMAT

Gesimat GmbH · Köpenicker Str. 325 · 12555 Berlin
030 - 47389251 kontakt@gesimat.de www.gesimat.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihre zuverlässiger Partner

TISCHLEREI ENGEL

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Fliesenlegermeister Helge Bornemann

OT Caputh
Am Torfstich 19
14548 Schwielowsee
Tel.+Fax 03 32 09 / 7 01 88

TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro: B.-Kellermann-Straße 17 14542 Wardenitz (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 56 57	Büro: Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle: Clara-Zetkin-Straße 37 14517 Beetzow (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 83 32 82
---	--	--

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediation: Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärztl. Behandlungsfehler Versicherungsrecht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht: Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht: Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Krankenversicherung Erwerbsminderungsrente
--	--	--	---

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 101 9397

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagetechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

Wir sind für Sie da!



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten



Fahrschule Andreas Büchler

Caputh - Michendorf - Beelitz

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

AUSSTELLUNG
BERATUNG
VERKAUF



**GLASER
HANDWERK
GMBH POTSDAM**



Friedrich-Engels-Str. 38
14482 Potsdam
Telefon 0331 - 70 70 26
Fax 0331 - 70 74 56
sekretariat@glaserhandwerk.com
www.glaserhandwerk.com

Filiale: 14467 Potsdam
Dortustraße 11
Ecke Gutenbergstraße
Telefon 0331 - 97 93 31 23

0,-EURO ANZAHLUNG DER NEUE CHEVROLET TRAX!

¹ Finanzierungsangebot für den Chevrolet Trax 1.6 LS: Anzahlung 0,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung 15.990,-€, Laufzeit 48 Monate, 48 Monatsraten à 169,- €, Schlussrate 8.822,- €. Netto Darlehensbetrag 15.990,- €, eff. Jahreszins 1,9 %, Sollzins p.a. (gebunden für die gesamte Laufzeit) 1,88 %, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung (inkl. Umsatzsteuer) 15.990,- €, Ein Angebot der Bank Deutsches KFZ Gewerbe, für die Schachtschneider Automobile als ungebundener Vertreter tätig ist. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen. Gültig bis 30. 09. 2013. Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Trax 1.6 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts/ außerorts/ kombiniert: (MT) 8,2/ 5,5/ 6,5; CO₂ Emission, kombiniert (g/km): (MT) 153 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: D.

DER NEUE CHEVROLET TRAX AB 169,- € IM MONAT!



DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK - DER NEUE CHEVROLET TRAX
1935 hat Chevrolet den SUV erfunden, das erste Fahrzeug für alle, die in der Stadt unterwegs sein wollen und weit darüber hinaus. Der neue TRAX ist der SUV unserer modernen, urbanen Welt. Aufgebaut auf den Innovationen der letzten Jahre.

schachtschneider

Potsdam • 0331 55044-0 Beelitz • 033204 474-0 www.schachtschneider.eu Glindow • 03327 4899-0 Ketzin • 033233 7006-0

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Blumen Mickley

Brigitte Mickley

Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 0472

Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Salon Ha(a)rmonie Inh. Cornelia Makebrandt FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01

Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38
www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

seit 1968



**Haustechnik
Potsdam** GmbH
Heizung · Gas · Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A · 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 · Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

Massagen in Caputh

Peter Schirrmann, Physiotherapeut gibt Wellness- und Entspannungsmassagen
klassisch, Sport betont und Ahyanga - Ayurvedische Ölmassage
email: peter.schirrmann@gmail.com
Geschwister Scholl Str. 26 Tel 033209/159098 Mobil 0163/2880550

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

ISG-Insektenschutzgitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtabdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331/7 04 49 61 Fax: 58 39 324
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

 **14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10**

Medizinische Fußpflege *Ayurvedische Massagen*
Fußreflexzonenmassage *Thai-Massagen*
Natur-Kosmetik *Schröpfungsmassagen*
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

... fröhlich ...
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 · 8 49 87

matthias salomon
elektrotechnik

Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
Fax 033209.20911
Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

 **GÖPFERT** **Heizung-Sanitär-Solar**
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552

Installation
Heizungsbau
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

 **Rechtsanwältin**
Andrea Zöfl
Fachanwältin für Familienrecht

Friedrich-Ebert-Str. 112·14467 Potsdam
☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoelfl@rechtsanwaeltin-zoelfl.de
www.rechtsanwaeltin-zoelfl.de

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Flourp-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

MONIKA PATZINA IMMOBILIEN
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

Seit 20 Jahren  *Wir suchen im Kundenauftrag Häuser, Grundstücke, Wohnungen und Ferienobjekte zum KAUF oder zur MIETE.*

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!!!

Immobilien in den besten Händen *Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD*

Büro Caputh: Am Krähenberg 5 in 14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602
www.immobilienschwielowsee.de

 **GEIDEL HAUSTECHNIK**

3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung
Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich
Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB
Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699
E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de